



Musikgesellschaft feiert größten Erfolg der Vereinsgeschichte

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal



Von Haus aus gut beraten.



spk-nu-ill.de/immobilien

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Auch, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen, modernisieren oder vermieten möchten, sind Sie bei Ihrer Sparkasse an der richtigen Adresse.

Wir suchen für unsere Kunden in Bellenberg und Umgebung

- Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Telefon: 0731 709-107
E-Mail: immo@spk-nu-ill.de



 Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



[Editorial]

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist bereits ein Vierteljahr vergangen, seit ich als gewählter 2. Bürgermeister im Rathaus unsere 1. Bürgermeisterin vertrete und versuche, die Geschäfte in wesentlichen Bereichen aufrecht zu erhalten.

Dabei werde ich zum einen tatkräftig unterstützt vom 3. Bürgermeister Norbert Frank und einigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie zum anderen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, ohne deren kompetente Hilfe die Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Durch diesen Einsatz hat sich mein Privatleben völlig verändert und ich bin nach 8 ½ Jahren Ruhestand mit 73 Jahren wieder berufstätig mit etwa 25 Wochenstunden im Rathaus, die Arbeitsstunden zuhause nicht mitgerechnet.

Auch nach 35 Jahren als Gemeinderat und gut 7 Jahren als 2. Bürgermeister ist es für mich absolutes Neuland, das operative Geschäft einer Gemeinde selbständig und aktiv zu gestalten, Vorgänge zu überschauen, Gemeinderatssitzungen vorzubereiten und zu leiten, Gespräche und Verhandlungen für die Gemeinde zu führen und Verträge zu beurteilen und abzuschließen. Dies erfordert permanente Aufmerksamkeit, zeitaufwändiges Aktenstudium sowie höchste Konzentration in jeder Situation.

Dass diese verantwortungsvolle Arbeit physisch und psychisch etwas mit mir macht, steht außer Zweifel, und ich nehme es jeden Tag deutlicher wahr. Deshalb habe ich nach intensiver Überlegung zum Schutz für mich und meine Gesundheit, aber auch zum Schutz meiner Familie eine Entscheidung getroffen:

Ich bin bereit, meine jetzige Arbeit als amtierender Bürgermeister bei Bedarf noch maximal weitere vier Monate zu leisten, d. h. bis Ende September 2019.

Ich bitte auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Verständnis für diese Entscheidung. Sie bedeutet für mich eine deutliche Entlastung, weil sie ein klares Zeitziel benennt, das gesund und gut zu erreichen mir kräftemäßig als einigermäßen realistisch erscheint.

Ich grüße Sie herzlich!

Ihr Kurt Bucher
2. Bürgermeister der Gemeinde Bellenberg

Aus dem Inhalt:



Musiker großen Erfolg [4]



35 Jahre Gemeinderat [13]



Ehrungen beim Veteranen- und Soldatenverein [18]



Maibaumfeier [20]



Die Musikgesellschaft bei ihrem Auftritt.

Musikgesellschaft Bellenberg erreicht größten Erfolg der Vereinsgeschichte

Bellenberg drittbeste Kapelle der Mittelstufe in Bayern

Am Sonntag, 5. Mai 2019, fand der Landesentscheid des Bayerischen Blasmusikverbands für Mittelstufen-Kapellen in Bad Kissingen statt. Im ehrwürdigen Max-Littmann-Saal trafen sieben Kapellen aller bayerischen Musikverbände aufeinander, um ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Bereits im April 2018 erspielte sich die Musikgesellschaft Bellenberg (MGB) auf Bezirksebene die Teilnahme am Bundesentscheid. Bei diesem zweiten Wettbewerb fanden sich im Oktober 2018 in Wasserburg am Bodensee die besten Orchester aus dem Allgäu-Schwäbischen-Musikbund (ASM) ein. Durch das sehr gute Ergebnis dort konnte sich die MGB für den Landesentscheid in Unterfranken qualifizieren, bei dem die besten Kapellen aus ganz Bayern zusammentrafen. Nur sechs Wochen vor diesem dritten und letzten Entscheid wurde das Pflichtstück „Daybreak“ von Carl Strommen an die teilnehmenden Orchester versandt. Für die MGB galt es nun, parallel zum Starkbierfest, was auch in diese Zeit fiel, musikalisch die Sonne aufgehen zu lassen und die feinen Harmonien und Melodien entsprechend herauszuarbeiten.

Das Selbstwahlstück „Nightlight“ von James Swearingen begeisterte schon die Zuhörer beim letzten Weihnachtskonzert. Mit dem Vortrag dieses kurzweiligen

und harmonischen Stücks konnte die MGB die fünfköpfige Jury, welche aus hochdotierten Profimusikern und Dirigenten aus ganz Deutschland bestand, überzeugen. Die musikalische Leistung wurde anhand von zehn Kriterien beurteilt. Mit 452 von 500 Punkten erreichte die MGB den dritten Platz und geht damit als bestes Orchester des ASM aus diesem Wettbewerb hervor. Der Sieger des Wettbewerbs wurde die Tölzer Jugendkapelle, gefolgt vom Musikverein Bad Füssing. Wegen dieses herausragenden Erfolgs löste sich dann auch die Anspannung der Dirigentin Monika Wagner, als sie von ihren Musikerinnen und Musikern unter Freudentränen aus dem wunderschönen Saal des Bad Kissinger Regenten-Baus getragen wurde. Wahrlich ein Grund stolz zu sein, denn in der bald 290-jährigen Vereinsgeschichte ist dies der bisher größte Erfolg des Vereins. Dieses positive Ergebnis kann sicher auch auf die permanent vorangetriebene Jugendarbeit, stetige Weiterbildung, sowie der professionellen Ausbildung auch in Zusammenarbeit mit der Musikschule Dreiklang zurückgeführt werden.

Auf dem Rückweg wurde dieses Ereignis mit dem mitgereisten Fanclub treuer Ehrenmitglieder und Unterstützer gebührend gefeiert.

Danach ist davor! Die nächsten Auftritte stehen bevor und die

Proben für das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofiev, mit dem die Musikgesellschaft Jung und Alt begeistern möchte, laufen an.

Jetzt gilt es, das musikalische Niveau zu halten, beziehungsweise weiter auszubauen und so gut gerüstet ins Jubiläumsjahr 2020 zu starten.



Raimund Pregel (Zweiter von links) und Monika Wagner (Mitte) bei der Preisübergabe.



Stolze Musikerinnen und Musiker nach der Bekanntgabe.

Fotos: Musikgesellschaft.

Mitgliederversammlung des ASV Bellenberg

Nach einem turbulenten Vereinsjahr 2018 mit dem Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Schropp und der schwierigen Suche nach einem Nachfolger für den Kassier Otto Eck haben sich beim ASV Bellenberg die Wogen zunächst geglättet. Ehrenvorsitzender Rudolf Dippold erklärte sich bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden bis zum Ende der Wahlperiode zu übernehmen. Mit Jessica Falk wurde auch eine neue Kassierin gefunden.

In seinem Bericht ging Rudolf Dippold zunächst auf die Mitgliederzahl des Vereins ein. 939 Mitglieder treiben im Verein und seinen Abteilungen Sport. Während die Entwicklung im Kinder- und Seniorenbereich sehr positiv ist, gibt es immer weniger Mitglieder mittleren Alters. Auch ging er auf die Feierlichkeiten zum Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums ein. Nachdem der ASV-Sporttag bereits stattgefunden hat, wurde der offizielle Festakt auf den 21. September 2019 in der ASV-Halle terminiert.

Schriftführer Hubert Keilwerth bedankte sich in seinem Bericht bei Rudolf Dippold für seine Bereitschaft, den Verein am Leben zu erhalten und den Mitgliedern und Kindern weiterhin Sport zu ermöglichen.

Wie vielseitig der Verein ist, zeigten die Berichte der Abteilungen.

Carmen Barabeisch und Herbert Aschmer stellten die größte Abteilung im Verein, den Breitensport, vor. Dazu bietet der ASV ein breit gefächertes und vielseitiges Sportangebot. Die Idee „Sport kennt kein Alter“ ist im Verein bereits verwirklicht. Die jüngsten Mitglieder sind im Kindergartenalter und sogar die über 80-jährigen Sportbegeisterten nutzen aktiv die Angebote des ASV. Neu im Angebot ist ein Zumba-Kurs. Der Gruppe Radwandern gehören ca. 25 Radler an. Die Sportler freuen sich schon auf die Radlertage, die im Juli stattfinden. Es geht rund um Bad Saulgau und den Federsee. In der Abteilung Kampfsport, so Marcus Baur, treiben ca. 25 Mitglieder zwischen sechs und 55 Jahren Sport. Bei den Bayer. Meisterschaften im Taekwondo sicherten sich drei Sportler den Meistertitel und ein Sportler den Vizemeistertitel. Dies reichte auch zu Platz drei in der Vereins-



Bei der ASV-Mitgliederversammlung wurden geehrt (von links): 1. Vorsitzender Rudolf Dippold, Alois Scherer, Therese Schädle, Walter Schädle, Ursula Fuhrmann, Karl Scherer und 2. Vorsitzender Dr. Hilmar Müller.

Foto: ASV.

wertung. Bei den Schwarzgurtprüfungen des Jahres bestand ein Mitglied der Abteilung die Prüfung zum 4. DAN.

Mit vier aktiven Mannschaften nimmt die Volleyball-Abteilung am Spielbetrieb des Landesverbandes Württemberg teil. Bereits Meister ist die Mixed Mannschaft. Auf eine erfolgreiche Saison blickt die Männermannschaft zurück. Sie haben es bis in die Endrunde des Bezirkspokals geschafft und sind auch im Landespokal noch dabei. In der Liga ist erfreulicherweise noch die Meisterschaft möglich. Die Damen 1, so berichtete Abteilungsleiterin Steffi Hammer, kämpfen gerade um den Klassenerhalt. Im Mittelfeld der Tabelle stehen die jungen Mädels der Damen 2.

Für die Abteilung Tischtennis blickte Hubert Keilwerth auf die Saison 2017/2018 zurück. Keine der Mannschaften konnte die Abgänge wichtiger Spieler kompensieren und so treten in dieser Saison zwei von drei Mannschaften eine Liga tiefer an. Die Personalsituation hat sich inzwischen wieder gebessert, so dass alle Klassen gehalten werden können. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten ein zweiter und vier dritte Plätze errungen werden. Die teils negativen Ergebnisse schadeten aber nicht der Kameradschaft; der Teamgeist war nicht kleinzukriegen.

Eine Erfolgsgeschichte ist die Kindersportschule (KiSS). In der KiSS treiben 150 Kinder in elf verschiedenen Gruppen Sport. Isabel Mora zeigte den Besuchern auf, wie vielseitig und abwechslungsreich das Angebot und die Übungsstunden der jüngsten Mitglieder sind.

Die Badminton-Spieler unter Sven Bauer nehmen mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Als Aufsteiger in die Landesliga Zollern/Alb-Donau belegte die 1. Mannschaft in der vergangenen Saison einen guten dritten Platz. In der laufenden Saison steht man sogar auf Platz zwei. Die neu aufgestellte zweite Mannschaft spielt in der Bezirksliga Alb-Donau. Außerhalb der Saison wurden viele Turniere besucht. Erfreulicherweise gab es im Jugendtraining viele neue Gesichter.

Zurzeit beteiligen sich 53 aktive Wanderer an den ausgeschriebenen Wanderungen. Der Höhepunkt des Vereinsjahres, so Leiter Günter Wirsing, war die Wanderwoche im Steigerwald. Heuer sind eine Wanderung zum Illensee und eine Wanderwoche in den Haßbergen zwischen Schweinfurt und Coburg geplant.

Einen Appell zu mehr aktiver Teilnahme an den vereinsinternen Skiausfahrten richtete Peter Kast an die ASV-Mitglieder.

Die Abteilung Leistungsturnen besteht aus sieben verschiedenen Gruppen. Hannah Leyendecker und Patrizia Mayer berichteten von der Teilnahme am Gaukinderturnen mit 40 Kindern. Auch am Bayernpokal und am Einsteinmarathon in Ulm wurde teilgenommen. Im kommenden Jahr ist eine Fahrt zum Internationalen Turnfest in Leipzig geplant. 2. Bürgermeister Kurt Bucher lobte in einem Grußwort den ASV als einen lebendigen Verein mit vielen Abteilungen und einem breit gefächerten Angebot. Auch sprach er die Schwierigkeiten bei der Besetzung der Vorstandsposten an.

Eine besondere Freude war es für den 1. Vorsitzenden, zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen zu können. Es wurden geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft: Maria Dippold, Ursula Guhl-Rapp, Ursula Jüttner-Mauch, Elisabeth Mayer-Otto, Patricia Phillips, Elfriede Plefka, Edelgard Rapp-Walter, Oliver Schätz, Manfred Tursch und Ingrid Weikmann. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Aberel, Sigrid Bantzhaff, Ursula Fuhrmann und Isolde Merkle geehrt. Eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft gab es für Alois Scherer, Karl Scherer und Gudrun Stiepan. Zu Ehrenmitgliedern wurden Therese und Walter Schädle ernannt.

Sommerfrust statt Sommerfrische (Geschichten aus dem Bellenberger Schloss)

Der zweite Teil unserer Zeitreisen führt uns in das Jahr 1795. Während an der Grenze der erste Koalitionskrieg mit dem revolutionären Frankreich ausgefochten wird, ist es im beschaulichen Bellenberg – noch – ruhig. (1799 werden sich französischen Truppen der Bellenberger Sakristei annehmen)

Das Dorf besteht aus 71 Anwesen, wovon 63 dem 60-jährigen Baron Philipp Adolf von Herman gehören. Gut 10 Jahre zuvor hatte dieser den Rechberger Anteil von Bellenberg erworben, ein nagelneues Schloss bauen lassen und schließlich auch noch den Laupheim'schen Besitz dazugekauft. Bellenberg war nach über 200 Jahren also wieder so gut wie vereint.

Wie der Baron zu soviel Geld gekommen war, schildert dessen Neffe, der Freiherr Friedrich von Lupin auf Illerfeld (Bild 1) höchst amüsant im ersten Band seiner 4-Teiligen Biographie.



„Friedrich Freiherr von Lupin auf Illerfeld (1775 - 1845)“.

Foto: Jörg Zenker

Benedict Herman, der Onkel des Bellenberger Barons Philipp Adolf, war ein reicher Kaufmann aus Memmingen. Er war sogar so reich, dass er als der erste Guldenmillionär Schwabens gilt. Allerdings war er arm an Kindern, weswegen er in seiner weitläufigen Familie nach einem geeigneten Erben Ausschau hielt. Der engste Vertraute des Benedict Herman war der Vater eben jenes Friedrich von Lupin. Dieser hatte die Aufgabe, dem 93-jährigen Herman alle verfügbaren Neffen vorzustellen. Benedict Herman

hatte sich zeitlebens nie um seine Verwandtschaft geschert. Lupin brachte also 3 Neffen zum griesgrämigen Benedict, die dieser dann auf ihre kaufmännische Tauglichkeit prüfte. Unser Philipp Adolf schnitt bei diesem Vorstellungsgespräch keinesfalls am Besten ab, bekam aber immerhin die 100.000 Gulden vererbt, die für den Kauf Bellenbergs notwendig waren. Zum Vergleich: Sein Bruder Johann Theobald bekam das Fünffache und obendrein das neu erbaute Schloss in Wain.

Lupin (Vater) erhielt als Dank für seine Dienste die Nichte des Benedict, Anna Veronika zur Frau und wurde somit auch ein „Herman“, wenn auch nicht dem Namen nach. Aus dieser Ehe entstammt der Quellenschreiber Freiherr Friedrich von Lupin.

Das Bellenberger Schloss diente dem Memminger Baron Philipp Adolf von Herman nunmehr als Sommerresidenz. Er hatte es anstelle des Rechberger Schösschens bauen lassen, da er im Gegensatz zu seinem Onkel mit 8 Kindern gesegnet war und demnach viel Platz brauchte. (Unter dieser Betrachtung könnte das Schloss als Bellenbergs erster Kindergarten durchgehen...).

1796: Zwei Töchter des Barons, Benedicta und Felicinde, sind ins heiratsfähige Alter gekommen. Immer öfter ist nun der Vetter, also Friedrich von Lupin, geladen. Dieser hat sich bis dahin sehr platonisch in seine Studien vertieft, ist aber Hermans Wunschkandidat für die ältere Schwester Benedicta.

Lupin, der in seiner Biographie von sich meist in der dritten Person schreibt, beschreibt das Kennenlernen der beiden Töchter so: „Benedicta, die ältere, hatte ein sehr gutes und schönes Herz, moralisch und physisch genommen.

Felicinde dagegen war hartherzig. Stand der Benedicta, nach einer bekannten Bibelstelle, das Himmelreich offen, verschloss Felicinde dasselbe durch Sprödigkeit.“

In wen verliebt sich Lupin also? Richtig – in die spröde, hartherzige Felicinde. Er kann sich das selber nur so erklären, als dass ihm „Eroberungen wichtiger waren, als zuvor gewonnene

Schlachten“.

Selbst als die verschmähte Benedicta, dem Rat der Mutter folgend, sich nun auch hartherzig gegen Lupin verhält, nur um diesem doch zu gefallen, verliebt sich dieser nur noch mehr in die jüngere Schwester. Aber Felicinde ist, wie beschrieben, keine einfache Partie. Als ein Baron von Bobenhausen ihr schöne Augen macht und sie diesen nicht sofort verstößt, verfällt Lupin vor „Eifersucht krank darnieder“. Hat er mit Felicinde doch schon die ersten Heiratspläne geschmiedet.

Lupin schreibt, als Zeitgenosse Schillers, Goethes und Wielands, ganz in deren Geist: „Der Vater der Eifersucht ist das Mißtrauen, und ihre Kinder sind die Sorgen.“ Nach einer sechsstägigen Hirnentzündung verfällt Lupin gar in ein „Schmollen oder Grollen“

Der Widersacher ist längst verschwunden, aber bevor es zu einer Aussöhnung zwischen dem Freiherrn von Lupin und Felicinde kommt, wird es Sommer und Familie Herman fährt auf ihren Landsitz nach Bellenberg. Zwei bittere Monate verstreichen: Lupin weilt in Memmingen, Felicinde in Bellenberg. Dann erreicht Lupin, der die Angelegenheiten des Onkels verwaltet, eine Depesche aus Bellenberg, er möge doch „Geschäfte halber nach Bellenberg kommen. Dem Officiellen war per Postscript angehängt: Der Vetter möchte seine Arbeit so einrichten, einige Tage über das Geschäft hinaus zuzubringen, damit man ihn auch genieße, worauf sich das ganze Haus im Voraus freue.“ Lupin ist hin- und hergerissen: Verzeihen und Versöhnen oder Schmollen und Grollen? Felicinde geht derweil einsam im Schlossgarten von Bellenberg auf und ab und spricht zu sich selbst: „du hast es doch zu weit mit ihm getrieben. (...) Kommt er nun, ist es billig, ihm zu zeigen, wie ich wirklich bin, nicht trotz, wie ich scheine.“

Friedrich von Lupin hindessen grübelt noch, als ihn ein Senator von Wachter aufsucht mit den Worten: „Gut, dass ich sie treffe. (...) Ich wollte sie fragen ob wohl mein Jahrsbesuch in Bellenberg

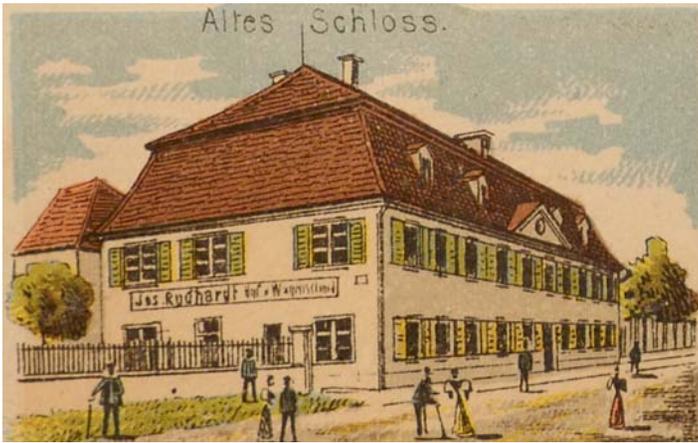
morgen gelegen komme? Ob der Baron zu Hause und allein sei?“ In diesem Moment siegt in Lupin der Groll der Eifersucht und er antwortet dem Senator: „Wie sich das fügt! Ich soll morgen nach Bellenberg gehen, dem Oheim Geld zu überbringen, er wird mir die Pferde senden, ich kann nicht wohl abkommen, wollen Sie statt meiner das Geld überbringen, schlagen wir mit einer Klappe zwei Fliegen.“ Der Senator willigt erfreut ein. Weiter schreibt Lupin über seine bösen Hintergedanken bei diesem Plan: „Der Senator hatte das Unglück, von der Schlafsucht befallen zu seyn; er konnte oft mitten in einem Gespräche einschlafen, nach einer Stunde aufwachen und da fortfahren, wo er stehen geblieben. Seiner Felicinde eine solche Schlafhaube statt seiner auszuantworten, in diesem Gedanken lagen tausend andere versteckt und verborgen.“

Es kommt also, wie es kommen muss. Felicinde, die den Freiherrn mit den besten Absichten sehnsüchtig mit der nächsten Kutsche in Bellenberg erwartet, findet zu ihrer großen Enttäuschung nur „den Senator sanft schlummernd im Wagen“ - Freiherr von Lupin bereut im selben Moment, nicht selbst nach Bellenberg gereist zu sein, kann aber letztlich nicht aus seiner Haut.

Das Ende ist also besiegelt. Als die Herman'sche Familie am Nikolaustag nach Memmingen zurückkommt, hat sich Lupin in die Arme einer anderen Frau geflüchtet. Diese muss er schließlich auch heiraten, weil sie ohnmächtig niedersinkt, als sie die schöne Felicinde erblickt und nun ihrerseits droht, vor Eifersucht zu sterben, Felicinde, zieht zu ihrer Schwester nach Franken und heiratet einen kaiserlichen Hauptmann. So ist es leider nichts geworden mit der Bellenberger Romanze...

Friedrich von Lupin wird schließlich von seinem Onkel noch 2 Jahre als Verwalter von Bellenberg, Wain und Eisenburg eingesetzt. Wie oft mag er wohl noch an jene Kutsche nach Bellenberg gedacht haben, mit der sein Leben wohl anders verlaufen wäre.

Fortsetzung auf Seite 7



„Detail einer Ansichtskarte von 1898“.

Foto: Jörg Salzgeber

Das Herman'sche Schloss (Bild 2) Das Schloss wurde 1786 fertiggestellt und bestand aus 15 heizbaren und 4 unheizbaren Zimmern.

Das heute noch erhaltene Schloss der Hermans in Wain stammt aus den Jahren 1780/81 und eine Ähnlichkeit mit Bellenberg lässt sich nicht leugnen – wenngleich das Wainer Schloss wesentlich protziger daherkommt. Wenn auch nichts über den Bellenberger Architekten bekannt ist, so kann man doch annehmen, dass gewisse Arbeiter von Wain nach Bellenberg empfohlen wurden, wenn sie ihr Handwerk gut ausgeführt hatten. Es handelt sich ja um die gleiche Bauträgerfamilie. Das Wain'sche Schloss wurde nach den Entwurfsplänen des Münchner Hofarchitekten Lorenzo Quaglio (Lauinger Rathaus, Ausstattung des Zweibrückener Theaters, ...) gebaut. Und vielleicht fällt ja ein wenig Glanz davon auf Bellenberg ab. Mutmaßen darf man immer. (Bild 3)

Baron Philipp Adolf von Herman betrieb leidenschaftlich Archäologie und Lupin schreibt, dass er

zeitlebens viele Gemälde und Antiken ansammelte. Man kann also davon ausgehen, dass ein Teil davon zum Interieur des Bellenberger Schlosses gehörte, wenn der Baron samt Familie jährlich einige Monate dort verbrachte.

Die Biographie des Freiherren von Lupin erschien 1844 in Weimar in 4 Bänden. Im ersten findet sich die eben erzählte Begebenheit, im zweiten Band erwähnt er Bellenberg noch kurz im Rahmen seiner Administrationstätigkeit in den Jahren 1796/97.

Der Freiherr legt danach noch eine beachtliche Karriere an den Tag, ist 1802 auf der Reichsdeputation - der Neuverteilung Deutschlands - in Regensburg zugegen, wird danach bayrischer Bergkommissar und schreibt mehrere Bücher über Mineralien. König Ludwig I. von Bayern zeigte sich 1829 bei einem Besuch so beeindruckt von dessen Sammlung, dass er ihn in den Freiherrenstand erhob. Der Freiherr von Lupin starb 1845 mit 74 Jahren in Illerfeld bei Memmingen.



„Das Wain'sche Schloss“.

Foto: Jörg Zenker

Abschließend erneut ein kleiner Spendenaufruf zugunsten unseres Zeitreiseprojektes „Bellenberger Geschichtstafeln“
Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG
IBAN: DE 23 72069736 0000123668
BIC: GENODEF1BLT

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
IBAN: DE 96 73050000 0190340042
BIC: GENODEF1BLT BIC: BYLADEM1NUL

Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Beleg, für darüber liegende Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung)
Vielen herzlichen Dank!



Buchsbaumzünsler.

Foto: Gemeinde.

Buchsbaumzünsler – Entsorgung befallener Buchsbäume

Bei der Entsorgung bitte folgende Punkte beachten:

Von einer eigenen Kompostierung im Garten ist dringend abzuraten. Die für die Tötung des Buchsbaumzünslers benötigten Temperaturen können durch eine eigene Kompostierung nicht erreicht werden. Somit wird eine weitere Verbreitung durch die Lagerung des Schnittguts begünstigt.

Kleine Mengen von Schnittgut sollten in Plastiksäcken luftdicht verpackt im Restmüll entsorgt werden. Größere Mengen: In Plastiksäcken luftdicht verpackt direkt im MHKW in Weißenhorn anliefern. Bei der Anlieferung sollte man das Personal der Entsorgungsanlage auf jeden Fall über das zu entsorgende Material informieren.

Vorsicht bei einer Entsorgung auf Grünschnittsammlungen oder in Sammelstellen an Wertstoffhöfen! Durch die offene Lagerung des Schnittguts und den zu geringen Temperaturen die bei der Lagerung erreicht werden, wird der

Schädling nicht getötet und kann sich weiterverbreiten!

Im Zweifel sollte man die betreffende Entsorgungsstelle immer direkt kontaktieren und sich mit dem Personal vor Ort absprechen!

Wurde der Buchsbaum durch den Befall stark in Mitleidenschaft gezogen und droht sogar abzusterben, kann ein Rückschnitt das Gewächs noch vor der endgültigen Zerstörung bewahren. Im darauffolgenden Frühjahr können die Äste neu austreiben. Um die Regeneration des Buchses zu unterstützen, kann die Anwendung von speziellem Buchsbaumdünger hilfreich sein. Bei einem Neuaustrieb darf der Buchsbaum auf keinen Fall erneut befallen werden. Die Wahrscheinlichkeit den Buchsbaum dann noch zu retten ist gleich Null.

In Extremfällen, ist das letzte Mittel der Bekämpfung, die vollständige Vernichtung der befallenen Buchsbäume, damit sich der Schädling nicht weiter ausbreiten kann.

Osterzeit im Kindergarten – Eine Kindergruppe berichtet



Wir sind die Vorschulkinder der Regenbogen- und Sternengruppe aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“. Wir organisierten eine gelungene Osterausstellung für unsere Eltern. Foto: Haus des Kindes.

Wir, das sind die Kinder aus der Tandemgruppe „Sterne“ und „Regenbogen“ aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“, erlebten die Osterzeit im Kindergarten in diesem Jahr ganz besonders intensiv. Wie und warum, das berichten wir gerne: Ostern geht natürlich nicht ohne Jesus! Dass er für das Osterfest

ganz besonders wichtig ist, haben wir schon viele Wochen vor Ostern erfahren. Jeden Tag hörten wir eine Geschichte über Jesus und all die wundervollen Dinge, die er getan und gesagt hat. Sie begleiteten uns auf unserem „Osterweg“, der uns in vielen Stationen zum Osterfest begleitete. Die Erzählung von Jesu Tod

und Auferstehung bildete zu unserer Osterfeier dann den Höhepunkt unserer Osterfeierlichkeiten.

Auch der Osterhase darf hier natürlich nicht fehlen! Er gehört mit seinen bunten Eiern, die er uns heimlich versteckt, einfach mit dazu und wir freuen uns jedes Jahr ganz besonders auf das

„Bauchkribbeln“ und die Spannung, ob er uns auch ganz bestimmt nicht vergessen hat. Jeder von uns hatte sein eigenes Osterneestchen gebastelt und der Osterhase hatte es für uns gefüllt und im Garten versteckt. Wir haben natürlich überall gesucht und auch tatsächlich alle gefunden!

Unsere Vorschulkinder wollten dieses Jahr etwas Besonderes entstehen lassen. Sie hatten sich in vielen Gesprächen und demokratischen Abstimmungen für eine eigene Osterausstellung für die Eltern entschieden. Doch was braucht man denn für so eine Ausstellung alles? Man braucht Kunstwerke verschiedenster Art, einen Raum mit genügend Platz, einen Moderator, der die Eltern begrüßt und ein gemeinsames Lied, mit dem kann man die Ausstellung eröffnen kann. Als all diese Fragen geklärt waren, wurde natürlich erst einmal auch fleißig gemalt, gekleistert und geklebt! Es entstanden viele bunte Kunstwerke, die von allen Eltern und Ausstellungsbesuchern bewundert wurden. All unsere Vorschulkinder waren sehr stolz auf ihre eigene Osterausstellung und das was sie alles geschafft und erreicht hatten!

Viele bunte Grüße von uns Kindern der Regenbogen- und Sternengruppe aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“.



**HERMANN
BLÖSCH**

QUALITÄT AUS TRADITION!

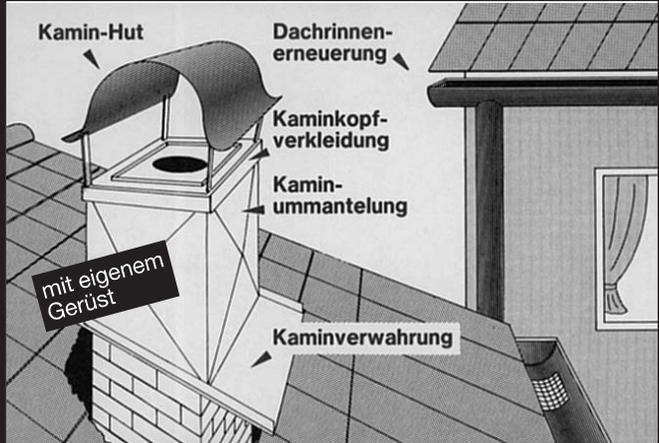


- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster

- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06-30080-0

www.hermann-bloesch.de



- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Baupenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen · Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 65 35

Lauf Dich fit – Tag der Lindenschule

Nach dem letztjährigen guten Abschneiden der Bellenberger Lindenschule bei der Lauf Dich-Fit-Aktion des Bayerischen Leichtathletik-Verbands haben auch in diesem Jahr wieder alle Schüler der Grundschule an dieser Lauf-Challenge teilgenommen.

Viele Wochen und Monate trainierten die Klassen bereits im Sportunterricht für den „Dauerlauf“ über 15 oder 30 Minuten. Am Freitag, den 03. Mai, war es dann so weit. Im Vöhringer Sportpark wurde zum entscheidenden Lauf angepfeifen. Nach einem fetzigen Aufwärmprogramm unter Anleitung von drei Sportlehrerinnen, ging es an den Start. Unter den Anfeuerungsrufen mitgereister Eltern liefen alle Schüler die Stadionrunden und schafften am Ende mehr als sie sich vorgenommen hatten. Von den grauen Wolken am Himmel und dem aufziehenden Nieselregen ließen sich die Sportler ihre Stimmung nicht vermiesen und bewiesen wahren Sportgeist. Auch einige Eltern, Lehrerinnen und die Schulleiterin Irene Schmid liefen ein paar Runden mit.

Sogar ein „Rollstuhlfahrer“ aus der zweiten Klasse war unter den Teilnehmern und legte eine Zeit von 15 Minuten mit seinem Gefährt auf der Stadionstrecke hin. Diese Leistung wurde selbstverständlich mit einem Sonderapplaus der Zuschauer



Alle gaben beim Lauf ihr Bestes!

Foto: Lindenschule.

belohnt.

Am Ende versorgte der Elternbeirat dankenswerterweise alle hungrigen Läufer mit Obst, Gemüse und Müsliriegeln.

Die Laufabzeichen und Urkunden werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Schule überreicht. Apotheker Dr. Henle gilt der besondere Dank für das Sponsoring zu dieser Veranstaltung.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Lindenschule eine

100%-Leistung bei dem Lauf und erhielt als Auszeichnung dafür eine Teilnahme von 30 Kindern an einem großen sportlichen Vergnügungstag im Olympiastadion in München.

Einen weiteren Gutschein für den Besuch von 30 Kindern im Sealife in München spendete die Bellenberger Schule einer Einrichtung der Münchner Lebenshilfe für Kinder mit Mehrfachbehinderungen. Damit will man ein Zeichen der Dankbarkeit set-

zen: Für unsere Kinder ist es selbstverständlich, sich sportlichen Herausforderungen zu stellen und persönliche Erfolge und Auszeichnungen zu erzielen. Abzeichen und Urkunde sind dafür Würdigung genug. Mit dem Geschenk an die Kinder, denen dieser Erfolg durch ihre Behinderung verwehrt ist, haben die Bellenberger Kinder wenigstens ein Stück der eigenen Freude weiterschicken können.

Bellissimo
cafe . bistro

Melissa Kittel & Markus Sängler ✂
Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg
Tel. 07306.9527030

HIT DES MONATS:
Salat mit Spargelröllchen

✂ Großer bunter Salatteller mit grünem Spargel in Schinken gerollt und Mozzarella überbacken statt €12.90 für €8.⁹⁰
Gültig bis 26. Juni 2019 - nur gegen Vorlage dieser Original-Anzeige

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.

**IN FARBENFROHER RUNDE...
...Wohnen, wie es mir gefällt!**

möbel konrad GmbH
Memminger Straße 71 in Vöhringen
www.moebel-konrad.de

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.06.2019 bis 30.06.2019

Wir beten den Rosenkranz: Dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

Samstag, 01.06. 13:30 PP	Hi. Justin Trauung
Sonntag, 02.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	7. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Siegfried Hanser / Josef Aschmer / Bruno Mayer, Maria und Jakob Hartl / Maria, Werner und Karl Mergle / Anna Gebauer, Hedwig Heidl / Otto und Martha Pfister / Alexander Kurz mit Angehörigen
Dienstag, 04.06. 17:55 ULF 18:30 ULF	Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Stefan und Kreszentia Hörmann und Enkel / Johann Baier und Familie Zanker / Walter Mang, Franz und Rosa Kasseckert mit Angehörigen
Freitag, 07.06. 9:00 PP	HI. MESSE in der alten Kirche Frieda Egerer (1.BM)
15:00 Vöh	Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle
Sonntag, 09.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	PFINGSTEN - RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HOCHAMT zu Pfingsten Verstorbene Zeiler-Abfalg / Johann Miller / Frieda Egerer / Erich Grimminger / Rudolf und Charlotte Schächer / Erika Wagner und Regina Moll
14:00 ULF	Taufe
Montag, 10.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	PFINGSTMONTAG - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz HI. MESSE Kreszentia Rapp / Johann Zeller und Angehörige, Centa und Erwin Vogg / Anna und Josef Grams
10:15	Männerfrühshoppen im Haus Regina Pacis
Dienstag, 11.06. 17:55 ULF 18:30 ULF	Hi. Barnabas Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Max und Sara Schweigart und Angehörige
Freitag, 14.06. 9:00 PP	HI. MESSE in der alten Kirche Maria Hönl (1.BM)
15:00 Vöh	Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle
Sonntag, 16.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	DREIFALTIGKEITSSONNTAG - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Centa Walter / Dieter Fick mit Angehörigen, Johann und Katharina Pregel / Familie Fischer-Heinrich / Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern, Verstorbene Mayer / Mathilde Hagenmüller
Dienstag, 18.06. 17:55 ULF 18:30 ULF	Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Familien Frank-Müller-Schmid / Anna Scharnagl, Hedwig Lorenz
Donnerstag, 20.06. 9:00 ULF	FRONLEICHNAM - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Kollekte für die Pfarrei - HI. MESSE mit Fronleichnamprozession
Freitag, 21.06. 9:00 PP 15:00 Vöh	Hi. Aloysius Gonzaga HI. MESSE in der alten Kirche - ENTFÄLLT!!! Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle
Sonntag, 23.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Verstorbene Hoeglauer / Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller / Heinz und Inge Hummel, Maria und Elisabeth Schäfer und Angehörige / Martha und Willi Weber, Senzi und Vinzenz Weber / Frieda Egerer
11:00 ULF	Taufen
Dienstag, 25.06. 17:55 ULF 18:30 ULF	Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Heinrich Lerch / Paula Lerch / Paula Kauer / Anna Lerch
Freitag, 28.06. 9:00 PP	HERZ-JESU-FEST - Patrozinium St. Peter und Paul HI. MESSE in der alten Kirche lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
15:00 Vöh	Barmherzigkeitsstunde in der Anbetungskapelle

Samstag, 29.06. 14:30 PP	Hi. Petrus und hl. Paulus Trauung
Sonntag, 30.06. 8:55 ULF 9:30 ULF	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für den Heiligen Vater - Beichtgelegenheit und Rosenkranz für die Verstorbenen HI. MESSE Erwin Jäckle, Johann und Klara Mörz, Gerda Albrecht / Richard und Theresia Hack
9:30	Kindergottesdienst im Haus Regina Pacis

Am Donnerstag, den 6.6.2019 und 13.6.2019 ist das Pfarrbüro in Bellenberg nicht besetzt. Dafür ist es dann am Mittwoch, den 19.6.2019 zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet.

Sie wollen mit einem Priester sprechen?

Seelsorgliche Sprechstunde jeden Donnerstag von 16-18 Uhr.

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro an - Tel. 07306 - 359900.

Sie können sagen, ob Sie Pfr. Martin Straub oder Kpl. P. Johannes Reiber sprechen wollen.

FAMILIENGEBETSKREIS

Bei den Treffen wollen wir den Glauben miteinander teilen, in den Anliegen der Familien beten und uns so als christliche Familien gegenseitig bestärken. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet beschließen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein. **Donnerstag, 06.06.2019 um 20.00 Uhr im Haus Regina Pacis**

HIMMELSZELT - Offener Gebetsabend

Jesus suchen und finden... Segen erbitten und empfangen...

Gott preisen und ihm danken...

Freitag, 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael, Vöhringen

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat - 10.05. - 24.05. - 14.06. - 28.06. - 12.07. - 26.07.2019

RADWALLFAHRT - am Freitag, 12. Juli 2019

Herzliche Einladung an alle Männer, Frauen und Senioren.

Gemeinsam radeln wir geführt zur Loretokapelle in Weiler/Osterberg. Nach der HI. Messe und einer gemütlichen Einkehr in Illertissen sind wir nach 45 km wieder bis ca. 22.00 Uhr zu Hause. (Bitte genügend Trinken mitnehmen). Abfahrt: Vöhringen Kirchplatz 16.00 Uhr und Bellenberg Einfahrt ASV-Halle 16.15 Uhr. Anmeldung im Pfarrbüro bis 5.7.2019. Nur bei guter Witterung!

Ganz nahe beim Herrn sein...

In der Anbetungskapelle von St. Michael in Vöhringen sind sie jederzeit herzlich willkommen zum Gebet! Es ist möglich mit einem festen Platz in unserem Anbetungsdienst oder für eine persönliche Gebetszeit einfach vorbeizukommen. Unser Ziel ist eine ewige Anbetung - 24 Stunden an 7 Tagen. Wollen Sie mitbeten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro. Die Eucharistische Anbetung ist derzeit wöchentlich von Donnerstag 20.00 Uhr bis Samstag 9.00 Uhr bei Tag und Nacht möglich.

Wir bitten um Spenden für das Haus Regina Pacis

Spendenbarometer: Von den 100.000 €, die wir als Eigenleistung aufbringen müssen, konnten wir bisher 84.000 € erreichen. Vergelt's Gott!

Bitte helfen Sie weiterhin mit! Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Unsere liebe Frau vom Rosenkranz, DE37 7305 0000 0440 3778 10 - Kennwort: „Pfarrheim“

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str. 4
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 - 16.30 Uhr / Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 10.00 Uhr / Samstag	15.00 - 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Montag	15.00 - 17.00 Uhr / Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag (14-tägig)	16.00 - 18.00 Uhr	

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4

Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030

Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag/Donnerstag von 9.30 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr

„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ – Wie Gottes Schöpfung für uns unerschöpflich ist



Evangelische
Kirchengemeinde
in Bellenberg



Im Frühling macht uns die Natur das Leben leichter. Wo saftiges Grün und bunte Blüten augen-

scheinlich in unsere Seelen eintauchen, kommt uns das Grüne und Blühen selbst zugute. Auch dort wo Menschen säen, hegen und pflegen, geschieht das Wachsen in der Natur aus sich selbst heraus. Kein menschliches Machen kann das zustande bringen, was uns die Natur immer wieder neu an Schönheit zukommen lässt.

Ist nun die Natur das allumfassende Prinzip des Lebens? Dann würden wir Menschen ja mit unserem Leben in ihr aufgehen. Für Christen ist das Schlüsselwort nicht „Natur“, sondern „Schöpfung“. Unsere Lebenswelt verdankt sich keiner selbstschaffenden Natur, sondern dem einen Gott als Schöpfer, „der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt“ (Nizänum) „Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht“ heißt es dazu in Psalm 36.

Wo Gottes unerschöpfliche

Schöpfermacht sich unserem Leben zeigt, treten wir ihm mit unserem Lobpreis gegenüber: „Lobe den HERRN, meine Seele! – Halleluja!“ (Psalm 104,35). Und wenn wir ihn mit unseren Preisungen herausstellen, erhebt dies auch unsere Seele. Natur können wir nicht duzen, wohl aber den HERRN, den Schöpfer Himmels und der Erden. So finden wir uns in einer Dreierbeziehung wieder – der HERR Gott als Schöpfer, seine Schöpfung und wir als ihm antwortenden Geschöpfe.

Wer den Schöpfer nicht anerkennen kann, muss sich mit seinem Leben schlussendlich dem Lauf der Natur ergeben. Die Natur kennt nur vergängliche Generationen – ein Werden und Vergehen ohne ein Danach. Uns aber führt das Osterevangelium weiter: Jesus Christus, Gottes Sohn, am Kreuz gestorben und begraben, ist von den Toten leibhaftig auferstanden. Mit Ostern ist der

Vergänglichkeitslauf der Natur aufgehoben. Die Schöpfung ist durch Christus nicht auf den Tod ausgerichtet, sondern auf das ewige Leben beim dreieinigen Gott.

Was der Gott mit seinem Sohn in der Schöpfung neu begonnen hat, was über das irdische Leben hinausführt, gewinnen wir in der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus: „Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2Korinther 5,17)

Euer Jochen Teuffel,
evangelischer Pfarrer

Unser nächster Gottesdienst:

Den nächsten Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser feiern wir am Sonntag, 2. Juni 2019, um 11 Uhr im Vöhringer Gemeindehaus. Er steht unter dem Thema „Alles nur Einbildung? Von Placebos und anderen Gefälligkeiten.“

Frauenbund setzt die Tradition des Maikäfer-Backens fort

Der Bellenberger Frauenbund hat auch dieses Jahr die Tradition fortgeführt und über 500 Maikäfer gebacken. Unter der Leitung von Ingrid Gaier und Gabriella Gluche wurden in mehreren Arbeitsschritten die vielen Maikäfer gebacken und anschließend liebevoll verziert. Das alles ist nur mit vielen fleißigen Helferinnen

möglich gewesen. Bereits eine Stunde vor Beginn der Maifeier warteten schon die ersten Bellenberger, um die heiß begehrten Maikäfer zu ergattern. Und um 18.30 Uhr waren alle 500 Käfer verkauft. Der Erlös geht wie jedes Jahr als Spende an die Frauenkooperative „Pedro II“ nach Brasilien.



Leckere Maikäfer.

Foto: Kath. Frauenbund.



Im März 2009 eröffnete Sibylle Häger-Wintergerst das Schreibwaren- und Bastelgeschäft Butterfly in Bellenberg. Kurz danach kam die Lottoannahmestelle und Reinigung dazu. Im Juli 2018 wurde auch die Post integriert. Jetzt wurde aus Platzmangel die Verkaufsfläche der ehemaligen Metzgerei Hörmann übernommen. Am 31. Mai findet das 10-jährige Jubiläum, sowie die Einweihung der neuen Räumlichkeiten statt. Nur an diesem Tag ist von 8.30 Uhr bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Foto: Bastelgeschäft Butterfly

Tischtennis: Rückblick auf die vergangene Saison

Die Tischtennisabteilung des ASV Bellenberg blickt mit gemischten Gefühlen auf die vergangene Saison zurück. Die erste Mannschaft belegt den dritten Tabellenrang in der Bezirksklasse und hat damit knapp die Aufstiegsrelegation verpasst. Positive Bilanzen spielten Jochen Kast, Marc Kukofka und Markus Bachmaier. Letzterer war mit Stefan Freymiller im Doppel in guter Verfassung sowie die Paarung Jochen Kast und Marc Kukofka. Das „schwarze Schaf“ unter den drei Mannschaften ist die zweite. Sie geht auf dem achten und vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga A in die Sommerpause. Jedoch ist das Minimalziel, den Abstieg zu verhindern, erreicht worden. Andreas Foukery war der einzige Spieler mit einer positiven Bilanz, wenn die gesamte Saison betrachtet wird. Doch es gab noch viele weitere Spieler, die wichtige Punkte beisteuerten, wie beispielsweise Walter Ihle, Falko Lantzsch und Reinhard Dinter. Falko Lantzsch und Reinhard Dinter waren es dann auch, die sich mit einer guten Bilanz im Doppel rühmen dürfen, was nicht zuletzt ihrer jahrelangen Erfahrung zu verdanken ist. Ähnlich der ersten Mannschaft, machte es die dritte Garde in der Kreisliga C. Der direkte Wiederaufstieg wurde zwar verpasst, aber letztlich fehlten

doch sechs Punkte auf den Zweitplatzierten. Makellos spielte Stefan Braun: Er verlor keine einzige Partie. Aber auch Markus Heim

und Leopold Vogt spielten positiv, Franz Heinrich immerhin ausgeglichen. Zu guter Letzt ist zu erwähnen, dass Abteilungsleiter

Hubert Keilwerth wie jedes Jahr einen Maibaum von seinen Spielern bekam, wie das Foto beweist.



Über einen Maibaum und ein neues, grün-weißes Schild freut sich Hubert Keilwerth (links), Leiter der Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg. Damit bedanken sich für seine Arbeit die Spieler Günter Dreher, Markus Bachmaier, Rolf Junginger, Reinhard Dinter, Otto Eck, Michael Knoll, Werner Bräuer, Reiner Pöpperl, Franz Heinrich und Peter Kast (von links nach rechts). Foto: Tischtennisabteilung.



APOTHEKEN DR. HENLE
WIR SIND FÜR SIE DA!



Sommer, Sonne und Insekten

Antibrumm Forte
für
€ 9,99

Hält Zecken und Mücken fern - Vom schweizer Tropeninstitut empfohlen



Ladival 50+
für Kinder
für
€ 15,98

Für Kinderhaut mit Neigung zu Sonnenallergie

Angebote gültig bis 15. Juni 2019

Apotheker Dr. Frank Henle

Telefon 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 12. Juni 2019, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Erste Klassen tragen eine volkstümliche Sternpolka zur Maibaumfeier bei

Für die Maibaumfeier in Bellenberg hatten sich die Lehrerinnen der Lindenschule wieder etwas Besonderes ausgedacht. Die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen hatten im Sportunterricht eine Sternpolka einstudiert. Zu ihrer Aufführung auf dem Festplatz beim Maibaum marschierten die Grundschüler paarweise zu volkstümlichen Klängen ein. In Lederhosen mit Karohemden und bunten Dirndl

waren die Schüler und Schülerinnen zünftig und passend zum Anlass gekleidet. Manches Mädchen hatte sich sogar eine Zopffrisur flechten lassen. Auch eine Lehrerin mischte sich im Trachtengewand mitten unter die tanzenden Kinder. Alle hatten sichtlich Freude an ihrem Beitrag zur Pflege des Maienbrauchtums in Bellenberg. Das begeisterte Mitklatschen und der herzhafteste Applaus aller Zuschauer war der

verdiente Lohn für die eifrige Melanie Schulz freuten sich ebenfalls über den Erfolg ihrer Lehrerinnen Eileen Kordt und Schüler.



Fesche Buben und Mädchen tanzen in den Mai. Foto: Lindenschule.



Eine Sternpolka – das passt zum volkstümlichen Brauchtum! Foto: Lindenschule.



Gemeinderat Siegfried Baum (Mitte) gratulierte in Vertretung von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dem 2. Bürgermeister Kurt Bucher (rechts) und dem 3. Bürgermeister Norbert Frank (links), die gemeinsam mit Gemeinderat Otto Höfer (nicht auf dem Bild) 35 Jahre dem Gemeinderat angehören. Foto: Gemeindeverwaltung.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Abfuhr Hausmüll	Donnerstag	6. Juni 2019
	Freitag	21. Juni 2019
Abholung Gelber Sack	Donnerstag	13. Juni 2019
	Mittwoch	26. Juni 2019
Windelsäcke	Kostenlos im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich	
Zusatzmüll	Müllsäcke im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich. Stück 5,30 €	
Abholung Altpapier	Samstag	20. Juli 2019
21. September 2019 16. November 2019	Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altsammlungen mitzugeben. Mit dem Erlös aus den Altsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.	
Wertstoffhof Tiefenbacher Straße	Mittwoch	15 Uhr - 17 Uhr
	Freitag	15 Uhr - 18 Uhr
	Samstag	10 Uhr - 14 Uhr
Problemmüllsammlung		
Sperrmüll	Kleinanlieferung beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 4 € bis 40 kg (Fahrzeuge bis 7,5 t. Bei Anlieferungen über Pauschalgewicht von 40 kg ab dem ersten Kilogramm eine Gebühr von 0,10 €/kg.	
Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)	Montag - Freitag	7 Uhr - 12 Uhr
		13 Uhr - 17 Uhr
	Samstag	9 Uhr - 13 Uhr
Bauschutt	Haushaltsübliche Menge bei Fa. Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160, 40 € je Tonne, 20 € pauschal bis 500 Kilogramm	

KiSS-Kurse in den Pfingstferien 2019

Inlinekurse ab 5 Jahren

Am Dienstag, 11. Juni 2019 (Pfingstferien), bietet die Kindersportschule weitere Inlinekurstage für Kinder ab 5 Jahren an. Wir führen unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV-Halle in Weißenhorn durch (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).

Es können alle Kinder ab 5 Jahren am Kurs teilnehmen – auch für Kinder, die nicht in der KiSS sind.

Kurs Zirkus & Bewegungskünste ab 1. Klasse

Am Dienstag, den 11. Juni 2019 (Pfingstferien), bietet die Kindersportschule einen weiteren Kurs Zirkus und Bewegungskünste an. Es können Kinder ab der 1. Klasse am Kurs teilnehmen – auch für Kinder, die nicht in der KiSS sind. Kosten der Kurse (Inline + Zirkus & Bewegungskünste): Für KiSS-Kinder kostet der Kurs 15 Euro. Für "Nicht KiSS-Kinder" wird für 1,5 Stunden einen Unkostenbeitrag von 22 Euro erhoben.

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auf www.kiss-bellenberg.de unter „Aktuelles“. Anfragen per Mail an marc.lipkowski@gs.kiss-bellenberg.de.

Neue BiB Kurse Mitte September 2019

Babys in Bewegung (BiB) mit allen Sinnen

Babys erobern sich durch Bewegung und Sinneswahrnehmung die Welt. BiB unterstützt und begleitet die Babys in ihren einzelnen Entwicklungsphasen durch adäquate Bewegungsanregungen.

Die BiB Kurse werden in zwei entwicklungs- und altersspezifischen Gruppen BiB I und BiB II einmal pro Woche am Mittwochvormittag für jeweils 60 Minuten (8 Einheiten) in der TSV Halle in Weißenhorn angeboten.

BiB I (3 - 7/8 Monate) Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

BiB II (8/9 – ca. 12 Monate) Mittwoch 10.15 – 11.15 Uhr

Die BiB-Gruppen werden von ei-



ner qualifizierten KiSS-Sportlehrerin mit Zusatzzertifikat „DTB-Kursleiterin Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ geleitet. Informationen zum Angebot der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg sowie weitere Informationen zu den einzelnen Gruppen

und Ausbildungsstufen der KiSS und zu weiteren BiB-Kursen 2019/2020 finden Sie auf der Homepage www.kiss-bellenberg.de. Anfragen/Anmeldungen per Mail an marc.lipkowski@gs.kiss-bellenberg.de.

Bestattungsinstitut
EDEMEYER



Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Knoll-Solar 

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Wir sind Ihre
Spezialisten
für schöne Bäder
und warme
Heizungen



- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

Mit einem Lächeln in die Sommerpause

Mit einem zufriedenen Lächeln dürfen die Volleyballer der VSG Bellenberg/Vöhringen die Saison abschließen: Mit guten Platzierungen und sogar einer gewonnenen Meisterschaft präsentierten sie sich in guter Verfassung. Bei den Herren, in der A-Klasse zuhause, war es vor allem der letzte Spieltag, der für Spannung und Dramatik sorgte. Luis Sailer: „Die Tabellensituation war denkbar knapp gewesen. Vor dem alles entscheidenden Spiel gegen Biberach/Hochdorf mussten wir gegen Baustetten antreten. Leider gelang uns zu keiner Zeit der Fokus auf dieses Spiel. Baustetten konnte sich mit vielen einfachen Punkten Satz 1 holen. Ein großer Teil der Mannschaft war eben schon im Kopf im Meisterschaftsfinale. Dazu kam eine hervorragende Leistung des gegnerischen Mittelblocks, wogegen unsere Blockspieler selten ein Mittel fanden. Trotz besserer Leistung unsererseits konnte Baustetten sich so einen 5. Entscheidungssatz erarbeiten. Dieser wurde dann zurecht von den Gästen gewonnen.“ Damit stand fest, dass nur ein Sieg mit einem 3:1-Satzverhältnis oder besser gegen Biberach/Hochdorf zur Meisterschaft führen konnte. „Circa 70 Zuschauer brachten eine Stimmung in die ASV-Halle, die es so seit Jahren nicht mehr gab. Angesteckt von den Emotionen waren nun alle Spieler voll bei der Sache. Satz 1 wurde knapp mit 25:23 erkämpft. Viele Angriffe, vor allem von Tobias Hammer und Dieter Hahn, fanden den Weg ins gegnerische Feld. Stark war nun auch die Leistung von Michel Patzig und Michael Bublitz im Mittelblock. Blocks und Schnellangriffe in der zweiten Welle machten auch den zweiten Satz zu einer knappen Sache. Unkonzentriertheiten in Annahme und Aufschlag brachten allerdings ein 22:25 auf den Spielberichtsbogen“, sagte Luis Sailer. Der dritte Satz ging an die VSG und so hätte lediglich ein Satz für den Meistertitel gefehlt. Doch „dann mussten wir dem bereits sehr langen Tag Tribut zollen. Die Kräfte bei den bislang erfolgreichen Außen- und Diagonalangreifern schwanden. Die Punktquote sank. Mit 18:25 im alles entscheidenden Satz zerplatzte der Traum von der Meisterschaft. Satz 5 blieb

rein Formsache. Biberach schenkte das Match 15:5 an uns ab, was jedoch nichts mehr an der Tabellensituation änderte. Es bleibt unseren tollen Zuschauern zu danken, welche eine laute, stimmungsvolle Atmosphäre schafften, welche auch das ein oder andere Mal überkochte. Allein das hat uns so weit gebracht.“

Nicht ganz so viel Dramatik gab es in der A-Klasse bei der ersten Damenmannschaft, die vom Verletzungspech verfolgt wurden. „Ausgekugelte Schulter, Entzündung im Fuß, dazwischen noch eine Blinddarmentzündung und allerlei weitere gesundheitlich bedingte Ausfälle. Es war wie verhext. Nicht selten musste Trainer Oli Sauter mit nur sechs oder sieben Spielerinnen zu einem Spiel anreisen. Absolutes Minimum im Volleyballsport. Letztlich haben es die Mädels mit viel Kampf- und Teamgeist aber geschafft, den Klassenerhalt zu sichern. Der sechste Tabellenplatz von acht kann sich unter den genannten Umständen sehen lassen“, meinte Stefanie Hammer. Eine etwas besser Platzierung erreichte die zweite Damenmannschaft in der B-Klasse. Carina Johannes sagte: „Wir starteten vielversprechend in die Saison. Mit drei Siegen in Folge begeisterten wir Trainer und Publikum und sorgten für Stimmung in der Halle. Nun standen wir vor der Herausforderung, eine solche Leistung zu halten. Als nächstes folgte daraufhin der Jubiläumsspieltag in Vöhringen. Ziel der Mannschaft war es dabei, die beiden Eröffnungsspiele erfolgreich abzuschließen und somit die Fans ordentlich für den folgenden Spieltag einzustimmen. Allerdings wurde diese Euphorie schnell durch den starken Auftritt der Gastmannschaften gebremst. Somit waren die ersten Verluste der Saison eingefahren. Die kommenden Spieltage verliefen durchwachsen. Hartumkämpfte Siege und weitere Niederlagen ließen das Team die Tabellenplätze hinunterrutschen. Leider reichte es am Ende nur für den vierten Platz. Nichtsdestotrotz schaut die Mannschaft auf ein Jahr voller Freude, Spaß und Leidenschaft am Volleyball zurück und freut sich jetzt schon auf die kommende Saison.“

Last but not least ist die Mixed-



Gute Laune ist bei den Volleyballern garantiert: Tobias Lerner, Michael Bublitz, Tobias Hammer, Dieter Hahn und Tobias Zinner (hinten von links) und Jessica Falk, Anne Bublitz und Stefanie Hammer (vorne von links).

Foto: ASV Volleyball.

Mannschaft zu erwähnen. Michael Bublitz fasste die Saison prägnant zusammen: „Titelverteidigung geglückt!“. Er sagte: „Auch diese Saison haben wir alle Spiele gewonnen, jedoch haben wir gleich im ersten Spiel einen Satz dem Gegner quasi geschenkt, damit der Druck weg war, alle Sätze gewinnen zu müssen. Allerdings fand ich heuer die Art und Weise, wie wir die Spiele, vor allem in der Rückrunde, dominiert haben, sehr eindrucksvoll. Unser Trainer Rudi Holley hat uns hierfür im Training allerhand an verschiedensten Angriffsvariationen an die Hand gegeben und uns ans Herz gelegt, diese auch im Spiel, wenn es um etwas geht, anzuwenden. Dies konnten wir, ge-

schlossen als Mannschaft, super umsetzen und hatten dabei sehr viel Spaß zusammen. Apropos Spaß, der kam auch bei der alljährlichen Weihnachtsfeier nicht zu kurz. Nun müssen wir uns nur noch Gedanken machen, eine angemessene Meisterschaftsfeier zur Titelverteidigung zu organisieren. Und eigentlich kann das Ziel für die nächste Saison nur sein: Alle guten Dinge sind drei.“ Nachdem die Saison zu Ende ist, verlagert sich das spielerische Treiben überwiegend hinaus auf den Sand auf das Beachvolleyballfeld. Unter anderem findet am 20. Juli 2019 ein Turnier auf der Beachanlage in Bellenberg bei der ASV-Halle statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die letzte Wunschfahrt Mit dem „Wünschewagen“ des ASB

Noch einmal auf die Zugspitze, ein letztes Mal ein Konzert der Lieblingsband erleben oder mit dem Fußballverein des Herzens im Stadion mitfiebern - der „Wünschewagen“ Allgäu-Schwaben macht dies auch für Menschen aus Bellenberg und Umgebung möglich.

Wenn sich das Leben dem Ende zuneigt, ist es das Ziel des ASB, mit ehrenamtlichem Engagement schwerstkranken und sterbenden Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen. Schirmherr des bundesweiten Projekts ist ASB-Präsident Franz Müntefering. Die Wünsche können entweder vom Fahrgast selbst oder von seinen Angehörigen gestellt werden. Alle weiteren Details werden mit den Fahrgästen und deren Kontaktpersonen persönlich abgesprochen.

Im ASB-Wünschewagen steht der Fahrgast im Mittelpunkt. Ein moderner, speziell für das Projekt umgebauter Krankentransportwagen ist auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt. Möglichst schmerzfrei und in angenehmer Atmosphäre ans Wunschziel zu kommen hat oberste Priorität. Spezielle Stoßdämpfer, eine Musikanlage, die notwendige medizinische Ausstattung sowie ein harmonisches Konzept aus Licht und Farben verschönern die Reise. Eine Rundum-Verglasung bietet einen Panoramablick auf die Umgebung.

Wünschewagen

Der Wünschewagen des ASB finanziert sich ausschließlich über Spenden- und Sponsorenmittel



Transport mit dem Wünschewagen.

sowie über freiwillige Mitarbeit und Mitgliedsbeiträge des Arbeiter-Samariter-Bundes. Deren oberstes Ziel: Die Reise mit dem ASB-Wünschewagen soll für alle Fahrgäste kostenfrei sein und bleiben!

Lassen Sie letzte Wünsche wahr werden!

Vielleicht kennen Sie jemanden, der einen letzten Wunsch hat, den der ASB erfüllen kann?

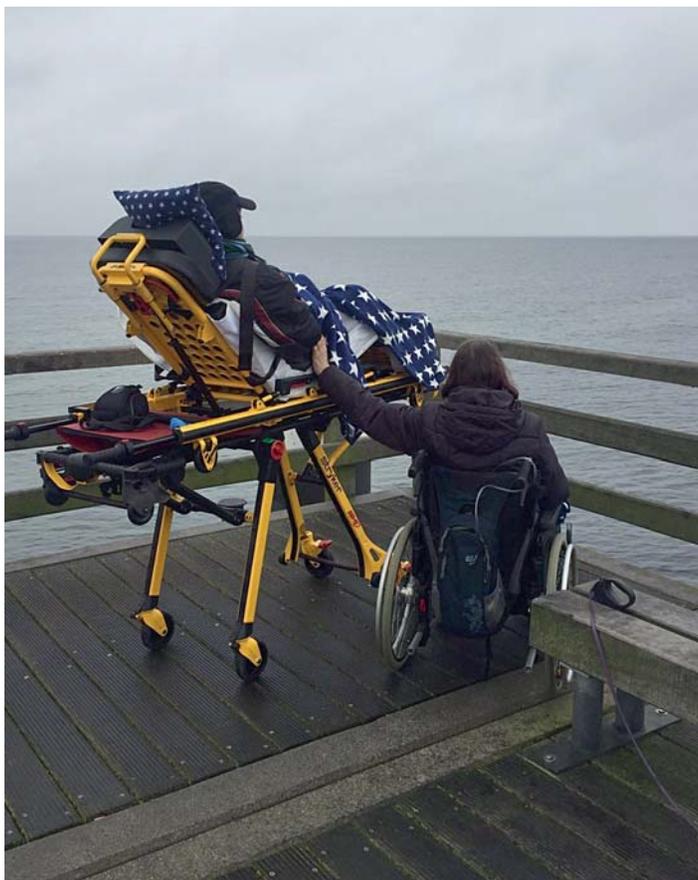
Oder Sie möchten dem ASB helfen, Wunscherfüller in Form einer Spende oder Ähnlichem zu sein! Kontakt: ASB-Kreisverband Neu-Ulm e.V., Sylvia Rohrhirsch

(Projektkoordinatorin), Eschenweg 10, 89257 Illertissen, wuenschwagen@asb-neu-ulm.de, www.asb-neu-ulm.de. Spendenkonto: Kontoinhaber: ASB Neu-

Ulm, Kennwort: Wünschewagen, Sparkasse Illertissen/Neu-Ulm, IBAN: DE56 7305 0000 0190 5069 23, BIC: BYLADEM1NUL.



Der „Wünschewagen“ des ASB.



Erfüllung eines letzten Wunsches.

Fotos: ASB.

Erste Hilfe ist einfach – wir zeigen Ihnen wie!

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet in Illertissen, Eschenweg 10, am Samstag, 29. Juni 2019, von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr, wieder einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang an. Neben allen Führerscheinklassen ist der Lehrgang auch unter anderem Pflicht für Ersthelfer in Betrieben, Sportbetreuer, Übungsleiter usw. Aber auch jeder Mitbürger sollte sich mit den Maßnahmen der Ersten Hilfe vertraut machen, da die meisten Notfälle und Unfälle sich im Heim und Freizeitbereich ereignen. Meistens hilft es hier nicht zu denken, es wird schon bald Hilfe kommen! Bei vielen Notfällen kann das Überleben ohne größere Folgeschäden nur durch eine schnelle und einfache Maßnahme durch den Ersthelfer gesichert werden. Die Kursgebühr beträgt 30 €. Für Ersthelfer in Betrieben, Übungsleiter sowie Sportbetreuer (ab 16 Jahre) werden die Kosten in der Regel von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 07303-96630, oder über Email: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de. Sie sind eine Gruppe? Für weitere Fragen oder individuelle Kursangebote - speziell für Ihre Bedürfnisse und Wünsche steht Ihnen der ASB sehr gerne zur Verfügung.

Fahrt zur Landesgartenschau nach Wassertrüdingen

Der Obst- und Gartenbauverein Bellenberg bietet für alle Interessenten am Samstag, 6. Juli 2019, eine Busfahrt nach Wassertrüdingen an. Auf der Gartenschau der Heimatschätze kommen nicht nur Blumen- und Gartenfans auf ihre Kosten: Stimmungsvolle Musikeinlagen, Genuss, Unterhaltung und Kunst. Die Gartenschau bietet ihren Besuchern vielfältigste Veranstaltungen. Sie umfasst drei Bereiche: den Wörnitzpark, den Weg durch die Innenstadt Wassertrüdingens und den Klingenweiherpark. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in der Bahnhofstraße (gegenüber Metzgerei Maucher). Die Rückkehr ist für 19 Uhr geplant. Kosten 35 € pro Person. Darin enthalten sind Busfahrt und Frühstücks-Butterbrezel sowie die Eintrittskarte zur Landesgartenschau. Anmeldungen nimmt entgegen Elisabeth Botzenhart, Telefon 33287.

PFAFFENHOFEN VÖHRINGEN BELLENBERG ILLERTISSEN BUCH ABF-FAHRSCHULEN.DE

Ihre Fahrschule
in Bellenberg

Mit uns zum Führerschein!

ALBRECHT
BERLINGHOF
FAHRSCHULEN

ABF
FAHRSCHULEN

Telefon 07306 / 95 22 270 Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr

SCHON GEWUSST?

... die WAHL Ihres ambulanten Pflegedienstes steht Ihnen IMMER frei ...

... auch wenn Sie in einer betreuten Wohnanlage leben und/oder eine Tagespflegereinrichtung eines Mitbieters regelmäßig besuchen!

Entscheiden Sie sich für den besten Anbieter in der häuslichen Pflege.

Sie haben es verdient!

Mit Herz & Verstand immer in Ihrer Nähe!

Ihr Pflegedienst Lichtblick

Telefon 07347 958660
www.pflege-lichtblick.de

Pflegedienst
LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!

Sie haben die WAHL...

Auf zum Hobbybäcker!
Alles zum Selberbacken

Brot & Brötchen
Kuchen & Torten
Dessert & Pralinen
Gewürze & Aromen
Dekor
Backzubehör

Über 2000 tolle Produkte

Besuchen Sie uns auf
www.hobbybaecker.de
oder in unserem Hobbybäcker-Laden

HOBBY BÄCKER
Einzigartig. Lecker.

Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr - Am Mühlholz 6 - 89287 Bellenberg

Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au
Betlinshausener Straße 28
Telefon (07303) 27 70

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

Nachruf

Die Gemeinde Bellenberg trauert um

Herrn Klaus Schilloks

Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde

der am 15. April 2019 plötzlich im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Schilloks trat am 01.10.1991 als Mitarbeiter des Bauhofes in den Dienst der Gemeinde ein und war ab 01.11.1993 insbesondere mit den Aufgaben des Friedhofwärters betraut. Er erledigte seine Arbeit stets pflichtbewusst und zuverlässig und wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes ebenso wie von der Verwaltung als freundlicher, zurückhaltender Kollege geschätzt. Dem Personalrat gehörte er 21 Jahre an.

Sein früher Tod macht uns alle sehr betroffen. Die Gemeinde dankt Herrn Klaus Schilloks herzlich für seinen Einsatz und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Gemeinde Bellenberg

Kurt Bucher, 2. Bürgermeister

Trauer um Klaus Schilloks



Unser Kollege Klaus Schilloks ist am 15. April 2019 im Alter von 60 Jahren ganz plötzlich für immer von uns gegangen.

Wir kannten ihn als zuverlässigen, hilfsbereiten Kollegen, mit dem wir gerne zusammengearbeitet haben. Wir werden Klaus in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Kolleginnen und Kollegen im Bauhof, Rathaus, Kindergarten und in der Schule.

Mitgliederversammlung und Ehrungen beim Veteranen- und Soldatenverein Bellenberg



Bei der Mitgliederversammlung vom Veteranen- und Soldatenverein Bellenberg berichtete der 1. Vorsitzende Dieter Heidl, dass

der Verein 104 Mitglieder hat, wovon 37 Ehrenmitglieder sind. Dem Verein gehören noch zwei ehemalige Kriegsteilnehmer an.

Es wurden zahlreiche Veranstaltungen innerhalb und außerhalb von Bellenberg besucht und mit der Gemeinde zusammen der

Volkstrauertag organisiert.

Bei den Ehrungen konnten zahlreiche Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel sowie für 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet werden. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Dinter und Walter Lutzenberger, sowie für 40-jährige Mitgliedschaft Ewald Ott, Stefan Hirschberger, Franz-Xaver Hackermeier, Max Fischer, Dieter Holl und Erwin Hepner. Unser Bild zeigt von links 2. Vorsitzender Reinhold Stetter, Walter Lutzenberger, Ewald Ott, Manfred Dinter, Stefan Hirschberger und 1. Vorsitzender Dieter Heidl. Foto: Veteranen- und Soldatenverein.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 21. Juni 2019 (Brückentag nach Fronleichnam), bleibt das Rathaus geschlossen. An diesem Tag ist für die Bürgerinnen und Bürger ein Notdienst unter Telefon 78412 eingerichtet.

200 Kilo Müll gesammelt

Am Samstag, 27. April 2019, wurde in Bellenberg fleißig Müll gesammelt. Zwei Bellenbergerinnen haben ehrenamtlich eine Müllsammelaktion in Bellenberg gestartet. Über Aushänge in den örtlichen Geschäften und einen Aufruf über Facebook haben sie fleißig für ihre Aktion geworben. Sieben Erwachsene und fünf Kinder, ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen und Müllsäcken haben unsere Straßenränder, Fahrradwege und Feldwege von Müll und Unrat befreit. Von leeren Bierflaschen, Coffee-to-go

und MC-Donalds-Becher sowie Schuhsohlen und kleine Autoteile über leere Zigaretten-schachteln war alles dabei. Das Ergebnis: ganze 200 Kilo Müll wurden unserem örtlichen Bauhof zum Entsorgen übergeben. Ein herzliches Dankeschön an Romana Blum und Dunja Wolfahrt mit ihren kleinen und großen Helfern, die diese tolle Aktion auf die Beine gestellt haben - für unsere Umwelt und ein sauberes Bellenberg! Unser Bild zeigt die Helfer der Müllsammelaktion. Foto: Regina Langhans.



Partyshot und Waldfest auf dem Festplatz bei der Turn- und Festhalle

Am Freitag, 28. Juni 2019, findet der Partyshot wieder statt! Allerdings diesmal unter anderen Bedingungen: Das Fest wird am Festplatz bei der Turn- und Festhalle veranstaltet, Beginn ist um 21 Uhr. Es erfolgt eine Ausweiskontrolle, Einlass unter 18 Jahren ist leider nicht möglich.

Am darauffolgenden Sonntag, 30. Juni 2019, veranstaltet die Musikgesellschaft das altbekannte Waldfest. Da das Risiko im Wald auf einen Eichenprozessionsspinner zu stoßen zu hoch

ist, wird das Fest ebenfalls am Festplatz stattfinden. Die Karte bietet wie immer einen reichhaltigen Mittagstisch, Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie ein Vesper für den Abend. Blasmusik und die Kinderecke dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Bei schlechtem Wetter werden beide Veranstaltungen auf das folgende Wochenende, also den 5. Juli bzw. 7. Juli 2019 verschoben. Die Musikgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch.



Besucher des „Waldfestes“ auf dem Festplatz bei der Turn- und Festhalle im letzten Jahr. Foto: Musikgesellschaft.

31. Dorfmeisterschaften und 13. Elferturnier für jedermann des FV Bellenberg

Der FV Bellenberg veranstaltet am Freitag, 12. Juli 2019, das nunmehr 13. Elferturnier für Jedermann und am Samstag, 13. Juli 2019, die inzwischen 31. Dorfmeisterschaften im Rahmen der Raiffeisen Sport- und Festtage. Beim Elferturnier für Jedermann dürfen ALLE, egal wie alt oder woher, mitspielen! Nachdem das Interesse bei den Damen, was die Dorfmeisterschaften anbelangt, stark rückläufig war, gibt es dieses Jahr leider keine Damen-Dorfmeisterschaften. Selbstverständlich können die Damen auch in den Herren Teams mitspielen. Es gibt auch eine Änderung bei den Herren-Teams: Dieses Jahr dürfen drei Aktive (bisher zwei) mitspielen, wobei als Aktiver zählt, wer zwischen 18 (bisher 16) und 40 Jahre alt, d.h. wer zwischen 1979 und 2001 geboren ist. Mindestalter generell ist weiterhin 16 Jahre! Die Teams müssen wie immer etwas mit Bellenberg zu tun haben.

Ansonsten sind die Bedingungen unverändert. Es gibt wieder sehr lukrative Preise: Dorfmeisterschaften: 1. Preis 250 € in bar, 2. Preis 130 €-Gutschein; 3. Preis 50 €-Gutschein, 4. Preis 40 €-Gutschein und Sachpreise.

Elferturnier: 1. Preis 150 €-Gutschein, 2. Preis 80 €-Gutschein, 3. Preis 50 €-Gutschein, 4. Preis 30 €-Gutschein und Sachpreise.

Alle Teilnehmer beim Elferturnier haben bei der anschließenden Beach Beats Party freien Eintritt! Anmeldeschluss für beide Turniere ist Sonntag,

23. Juni 2019. Bitte per E-Mail anmelden: freizeitturnier@fv-bellenberg.de., oder alois.renz@freenet.de. Spielerkarte sowie Anmeldeformular bitte über die Homepage herunterladen bzw. per E-Mail anfordern.

Der Fußballverein möchte bei dieser Gelegenheit auf die weitere Veranstaltungen im Rahmen der Raiffeisen Sport- und Festtage hinweisen: Freitag, 12. Juli: Elferturnier und Beach Beats Party mit dem bekannten DJ Sancho
Samstag, 13. Juli: Jugendturniere, Dorfröcker mit Band; Zeltöffnung 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Brandenburger 8“, danach kommen die Dorfröcker.

Vorverkaufsstellen für die Dorfröcker: Buch und Musikladen Illertissen, Sportgaststätte, Raiffeisenbank Bellenberg, tickets@fv-bellenberg.de und ab Anfang Juni bei der Gemeinde Bellenberg. Eintrittspreis 15 € im Vorverkauf, Kinder bis 10 Jahren haben in Begleitung der Eltern/Erwachsenen freien Eintritt. Abendkasse 17 €.

Sonntag, 14. Juli: Jugendturniere, 9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt, anschließend Frühstücken mit der Musikgesellschaft Bellenberg, Mittagessen im Zelt, ab 15 Uhr spielt im Festzelt die Sommertour-Band aus Vöhringen, 17 Uhr Vesper und ca. 20 Uhr Ende des Festes.

Der Fußballverein würde sich über eine zahlreiche Teilnahme an den Turnieren und Veranstaltungen sehr freuen.

Josef Lacher
Schönebergstr. 24a
89287 Bellenberg

Täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr

Tel. 07306/928870

lacher's
Fahrservice

Für Illertissen und Umgebung
Josef Lacher • Ihr freundlicher Fahrservice aus Bellenberg



Der Maibaum 2019.



Musikalisch umrahmt wurde die Maibaumfeier von der Musikgesellschaft.



Auch die Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ trugen zur Unterhaltung bei der Maibaumfeier bei.

Fotos: Gemeinde.

Helfertreffen



Die nächsten Helfertreffen findet am Montag, den 1. Juli 2019 und am Montag, den 2. September 2019, jeweils ab 18.00 Uhr in der Arche, Bauerngasse 2, statt.

Angebot unserer Hilfen

- Fahrdienst und Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Spaziergang usw.
- Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall
- Hilfe bei leichten Gartenarbeiten
- Hilfe bei schriftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Um Dienste zu bestellen, melden Sie dies bitte mind. 2 bis 3 Tage vor dem benötigten Termin bei Gabi Frank, Tel. 8467 oder Rudolf März (Arche), Tel. 34203, an.

Auskünfte, Aufnahmeanträge etc. erhalten Sie bei Rudi März (Arche, Bauerngasse 2). Sie finden uns auch im Internet unter www.generationenhilfe-bellenberg.com. Unsere Flyer liegen in vielen Bellenberger Geschäften und Praxen aus.

Neue Helfer

Haben Sie etwas freie Zeit, die Sie sinnvoll verbringen wollen? Kommen Sie zu uns! Sie unterstützen hilfsbedürftige Mitbürger bei leichten Gartenarbeiten, Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt, beim Spaziergang usw.

Vorankündigung

Am Samstag, 13. Juli, ab 14.30 Uhr, findet im Pfarrheim Regina Pacis ein Rollator-Training statt. Außerdem können Sie sich über Um- und Ausbau Ihrer Wohnung/Ihres Hauses und praktische Hilfsmittel im Alltag beraten lassen. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Problemmüllsammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 1. Juni 2019, zwischen 11.10 Uhr und 12.10 Uhr, wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegengenommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – Problemmüllsammlung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Außerhalb der Sammeltermine können Sonderabfälle nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter Telefon 07309/878-229, oder von unserer zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Kathrin Zanker, Telefon 784-55.

Katholischer Frauenbund

Am Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam), gestaltet der kath. Frauenbund die Blumenteppe für die Prozession. Helfer sind herzlich willkommen. Infos gibt es bei Irene Schmid, Telefon 32340.

Verwertung (Entsorgung) von A–Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

EWW = Entsorgungs- u. Wertstoffzentrum

was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, EWW	Farben, Lacke	P, E	Lösungsmittel	P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln, EWW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	M atrazten	EWW
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	EWW	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthandel, EWW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fettonne	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	N ahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung, EWW	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdüner	P, E
Aluminiumdosen	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln, EWW	Ö lkanister	E, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Restmülltonne, P, EWW	Folien (sauber)	gelber Sack, EWW	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln, EWW
Asbest	Bauschuttdeponie	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Äste	Wertstoffhof, E, EWW	Getränkedosen	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Autobatterien	P, Rückgabe an Handel	Glaswolle	E	Plastiktüten	gelber Sack
B atterien	P, E, Wertstoffhof, Rathaus, EWW	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof, EWW
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, EWW	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	gelber Sack	Handys	Handyshop Wertstoffhof	R igipsplatten	E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall gereinigt)	Wertstoffhof, Schrotthandel	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwer.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Restmülltonne, EWW	Holz	Wertstoffhof, E	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthandel EWW
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof EWW	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Sperrmüll	EWW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, EWW	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthandel, EWW	Spiegelglas	E
Disketten	Restmülltonne, EWW,	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln, EWW	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln, EWW	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	T apeten	Restmülltonne, MHKW
Druckerpatronen	Wertstoffhof, EWW	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, E	Tetrapack	gelber Sack
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel EWW	T onerkartuschen	Wertstoffhof, EWW
E inweggeschirr	Restmülltonne, EWW,	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung Entsorgungsfirma	V erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Herde Fahrräder, Waschmasch.)	Wertstoffhof, Schrotthandel, EWW	Kork	gelber Sack	V erpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthandel, EWW	Kronkorken	gelber Sack	V ideokassetten	Restmülltonne, EWW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma, EWW	L aub	Wertstoffhof, Biotonne Eigenkompost	W aschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt, E
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof, EWW	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Kunststoffbeschichtung	EWW	Windeln	Restmüll, Windelsäcke bei Gemeindeverwaltung. erhältlich
Eternitplatten	siehe Asbest	Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter, E
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof, EWW		

Heimspiele der Vereine

Tennis – Tennisplatz An der Staig 13		
Sa. 1. Juni	9 Uhr	Knaben U16 – TeG Obergünzburg/Rettb.
So. 2. Juni	10 Uhr	Damen I – FC Heimertingen
So. 23. Juni	10 Uhr	Damen III – TC Kirchheim 2
Fr. 28. Juni	15 Uhr	Bambini U12 – TS Weißenhorn 2
So. 30. Juni	10 Uhr	Damen III – TC Illertissen
So. 30. Juni	10 Uhr	Herren – RSV Wullenstetten 2

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft Bellenberg live erleben? Dann besuchen Sie sie doch bei einem ihrer Auftritte.

Die Termine im Überblick:

Freitag, 28. Juni 2019 (oder 5. Juli), Partyshot, Freizeitplatz bei der Schule,

Sonntag, 30. Juni 2019 (oder 7. Juli), Waldfest, Freizeitplatz bei der Schule

Sonntag, 14. Juli 2019 – Messe und Fest Fußballverein, Sportplatz, 9.30 Uhr

Sonntag, 21. Juli 2019 – Dorffest Tiefenbach, Dorfplatz, 18 Uhr

Sonntag, 4. August 2019 – Frühschoppen Langenau, Langenau

Weitere Informationen rund um den Verein finden Sie auch im Internet auf der Homepage www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Die Musikgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Wo ist was los?

Donnerstag, 20.6.

Fronleichnam, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche

Donnerstag, 20.6.

Frühschoppen und „Tag der offenen Tür“, Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Programmumstellung bleibt das Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg von Montag, 3. Juni 2019, bis Freitag, 7. Juni 2019, geschlossen. Das Gewerbeamt und die anderen Fachbereiche sind hiervon nicht betroffen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Erscheinen und Redaktionschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 27. Juni 2019. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 13. Juni 2019.

Katholischer Seniorenkreis

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag lädt Gisela Studer am Donnerstag, 27. Juni 2019, 14 Uhr, ins Pfarrheim „Regina Pacis“ ein. Motto: Alles um die Uhr – das Messgerät der Zeit, die Uhr.

Singen für jedermann

Am Donnerstag, 6. Juni 2019, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, sind alle eingeladen, die Freude am Singen haben. Der Singkreis trifft sich im Pfarrheim „Regina Pacis“.

Gymnastik

Jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr findet im Pfarrheim „Regina Pacis“ die seniorenrechtliche Gymnastik statt.

Auskunft zu allen Terminen bei der Leiterin des kath. Seniorenkreises, Gisela Studer, Telefon 35145.



The image is a commemorative graphic for the 150th anniversary of the Bellenberg Volunteer Fire Department. It features a red background with stylized white flames. On the left, there are two circular logos: one with a cross and silhouettes of firefighters, and another with a tree and a sun. To the right, the text '1869 - 2019' is written vertically next to a large '150' in gold, with 'JAHRE' in white below it. At the bottom, 'FREIWILLIGE FEUERWEHR BELLENBERG' is written in white.

Bitte vormerken: 20. und 21. Juni 2019 Tag der offenen Tür und „Partyalarm“ am und im Feuerwehrgerätehaus.

DAS EINZIGARTIGE, GROßE KINDERFERIENPROGRAMM IM LANDKREIS NEU-ULM



Ferienspaß Bellenberg

Turn- und Festhalle bei der Grundschule
(Lindenschule), Schulstraße 5, Bellenberg

Termin: **29.07. – 02.08.2019**

Teilnehmeralter: **6 – 12 Jahre**

Teilnehmergebühr: 30,00 €/ 1. Kind
25,00 €/ 2. Kind

jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei

Nachmeldungen am Platz kosten 10 € je Kind/je Woche mehr!

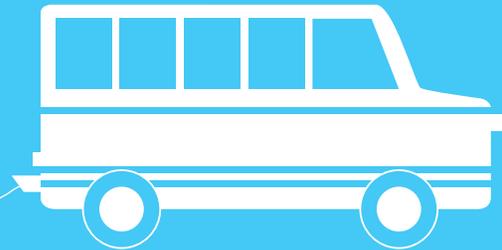
Anmeldung: vom 24.06. bis 19.07. im
Rathaus Bellenberg

eine Kooperation des **KREISjugendRING** 
Neu-Ulm
und der Gemeinde Bellenberg

DAS EINZIGARTIGE, GROßE KINDERFERIENPROGRAMM IM LANDKREIS NEU-ULM

Sie suchen einen
Zusatzverdienst?
Beispielsweise zur Rente ...

WIR SUCHEN
FAHRER (M/W)
AUF MINIJOB- / TEILZEITBASIS



Für unsere Tagespflegen in Bellenberg und Senden
IM HOL- UND BRINGDIENST

Für unsere Standorte Illertissen und Vöhringen zur
AUSLIEFERUNG MOBILER MENÜS

- Auf Minijob-Basis oder in Teilzeit (bis zu 30 Std. / Woche möglich)
- Ihr besonderer Vorteil:
Sehr flexible Arbeitszeiten
- Sie sind körperlich fit, engagiert, zuverlässig und arbeiten selbständig
- Voraussetzung:
Führerschein Klasse B

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Personalabteilung
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770, E-Mail: bewerbung@illersenio.de

www.illersenio.de

Veranstaltungen beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Juni 2019

Exkursion ins Reich der Allgäuer Moorallianz

Mit Simone Reyländer, Projektbüro Allgäuer Moorallianz. Die „Allgäuer Moorallianz“ ist ein vom Bundesumweltministerium gefördertes, langfristig angelegtes Naturschutzgroßprojekt mit dem Ziel, geschädigte Moore zu renaturieren. Es wird das Seemoos bei Oy-Mittelberg besucht, wo ein Mitglied des Projektteams die durchgeführten Maßnahmen zeigt, den Lebensraum Moor erklärt und erläutert, wie Klima-, Moor- und Artenschutz zusammenhängen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Für Familien geeignet. Bitte unbedingt feste Schuhe, Sonnenschutz und ausreichend Getränke mitbringen. Treffpunkt Samstag, 29. Juni 2019, 13 Uhr beim Rathaus Bellenberg. Bei Regen

fällt die Exkursion aus.

Juli 2019

Wanderung am Riedberger Horn mit Henning Werth.

Der Kampf um den Lebensraum der Birkhühner dem Riedberger Horn zu ungewollter Bekanntheit. Unter fachkundiger Führung durch den Biologen und LBV-Gebietsbetreuer Henning Werth lernen die Teilnehmer die wertvollen alpinen Lebensräume näher kennen. Treffpunkt Sonntag, 6. Juli 2019, 7.30 Uhr beim Rathaus Bellenberg.

Flatterhafte Nachtgespenster – Fledermaus-Exkursion mit Dipl.-Biologin Anna Vogeler und Benjamin Mayer

Fledermäuse sind nicht nur faszinierende Nachttiere, sondern auch nützlich: ein einzi-

ges Tier kann einige Tausend Stechmücken pro Nacht fressen. Anna Vogeler von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Südbayern des Landesamts für Umwelt führt die Teilnehmer in die Welt dieser Akrobaten der Nacht ein. Im Licht von Taschenlampen werden die Teilnehmer jagende Fledermäuse beobachten und ihre Ultraschall-Rufe mit speziellen Detektoren hörbar machen. Und mit etwas Glück gibt es auch eine lebendige Fledermaus zu bestaunen, die gerade wieder aufgepäppelt werden muss. Bei Regen fällt die Exkursion aus, da die Fledermäuse dann nicht jagen! Treffpunkt Freitag, 19. Juli 2019, 20.30 Uhr Stadthalle Weißenhorn.

August 2019 Ferienprogramm mit Ralf

Schreiber für Familien mit Kindern.

Insektensummer im Ried

Das Obenhausener Ried ist das größte Insektenparadies in unserem Landkreis. Was alles dort so krabbelt, hüpfet und summt, wollen wir spielerisch erkunden. Bitte Sonnenschutz, evtl. Mückenmittel und, falls vorhanden, Becherlupen oder kleine (leere) Marmeladegläser oder ähnliches mitbringen. Anmeldung bitte bis zum 8. August 2019 bei Ralf Schreiber, Telefon 0731/7290649, oder unter schreiber.lbv-nu@gmx.de. Unkostenbeitrag 3 Euro pro Person für Brotzeit und Getränke. Treffpunkt Samstag, 10. August 2019, 14 Uhr beim Feldkreuz an der Illertisser Straße, westlich von Obenhausen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.